

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In Unterordnung unter den Landesgerichten wurden auf dem Lande als Justizbehörden Bezirksgerichte, als Spruchgerichte bis zum Strassaze von 5 Jahren Bezirks-Kollegial-Gerichte, für die Einhebung der Steuern und Gebühren die Steuerämter bestellt, die Urkunden-Verfassung dem Institute der öffentlichen Notare überlassen und für die Ueberwachung der polizeilichen Sicherheit eine zahlreiche Gensdarmarie organisirt. Zu Nied wurden ein Kreis- oder Bezirks-Kollegialgericht, ein Bezirksgericht und ein Steueramt niedergesetzt, welchem die 17 Ortsgemeinden: Laiskirchen, Dorf und Niedau, Andrichsfurt, Hohenzell, Eberschwang, Schildorn, Waldzell, Lohnsburg, Metmach, Kirchheim, Mernbach-Gizing, Aurolzmünster, Emmeltshheim, Nied, Neuhofen und Patigheim mit einer Population von 30.908 Seelen zugewiesen wurden.

Auch zu Oberberg und Hag wurden Bezirksgerichte niedergesetzt, deren Bezirke in politischer Beziehung zur Bezirkshauptmannschaft Nied ressortirten.

Doch erfreuten sich diese staatlichen Einrichtungen nur eines kurzen Bestandes. Am 1. Jänner 1852 wurde die Verfassungs-Urkunde vom 4. März 1849 als nicht durchführbar ausser Kraft gesetzt und das monarchische Prinzip und die Reichseinheit als Grundlage des neuen Staatsgebändes wieder angenommen. Die Bezirkshauptmannschaften und Bezirks-Kollegialgerichte wurden aufgehoben und im Jahre 1854 an deren Statt Kreisbehörden und Kreis-Kollegialgerichte errichtet, welchen die gemischten Bezirksämter als politische und Justiz-

berg, Zeilach, Hochfuchel, Schreuek und Schachen mit einer Population von 900 Einwohnern in 154 Wohnhäusern; im Jahre 1888 wurden die Ortschaften Niederbrunn mit Hinterholz, Holzleiten, Wiesen mit Kohlbrunn und Kitzberg von dem Gemeinde-Verbande Patigheim ausgeschieden, und, weil sie schon seit 1785 zur Pfarre Neuhofen gehörten, mit der Ortsgemeinde Neuhofen vereinigt,